

1./5. 1913), Koldemanz—Trieglaff, Länge 4 km (eröffnet 11./10. 1913), Spurweite 1 m. Betriebslänge der eigenen Hauptgleise 168,93 km u. der von der Kolberger Kleinbahnen-Aktiengesellschaft gepachteten Strecke Mühlenbruch—Dummadel 15,85 km.

Ab 1./10. 1927 Kraftverkehr auf den Linien: Greifenberg—Rottnow—Pinnow, Greifenberg—Dorphagen—Cammin.

Betriebsmittel am 30./9. 1931: 16 Lokomotiven, 1 Triebwagen, 42 Personenwagen, 8 Post- u. Gepäckwagen, 86 gedeckte Güterwagen, 4 vierachsige Plattformwagen für Holzverlad. (15 000 kg Ladegewicht), 171 offene Güterwagen, 42 Kalkdeckelwagen, 4 Schneepflüge, 11 Bahnmeisterwagen, 5 Paar Rollböcke, 4 Bahnmeisterfahräder, 2 Motorstreckenräder, 1 Motor-draisine. — 1 Omnibus mit 27 Sitzplätzen u. 1 Omnibus mit 15 Sitzplätzen.

Statistik 1930/31—1931/32: Kleinbahn: Beförderte Personen: 210 198, 177 600; beförderte Güter: 154 962, 127 922 t. — Kraftverkehr: Beförderte Personen: 16 570, 12 461.

Kapital: 1 510 000 RM in 2300 Vorz.-Akt. u. 5250 St.-Akt. zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 5 137 000 M.

Urspr. A.-K. 750 000 M, bis 1913 erhöht auf 5 137 000 Mark. 1920 Herabsetz. des A.-K. von 5 137 000 M um 518 000 M (Zusammenleg. 10 : 9) u. gleichz. Erhöh. um 2 961 000 M, nämlich 2 300 000 M Vorz.-Akt. u. 661 000 M St.-Akt. — Die G.-V. vom 26./3. 1924 beschloß Umstell. von 7 580 000 M auf 1 510 000 RM in 2300 Vorz.-Akt. u. 5250 St.-Akt. zu 200 RM.

Großaktionäre: Von dem A.-K. besitzt der Kreis Greifenberg 376 200 RM, Kreis Cammin 23 600 RM, Provinz Pommern 574 600 RM, der Preussische Staat einschl. Forstfiskus u. Domänenfiskus 423 800 RM, Städte: Greifenberg 7600 RM, Treptow 36 000 RM, 2 Landgemeinden je 1800 RM und die Ges. selbst 64 600 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 30./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Die nötigen Rücklagen in Ern.-F.; 4 % Vorrechtsdiv., dann St.-Akt. bis 4 % Div., der weitere Ueberschuß wird gleichmäßig verteilt.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Eisenbahn 7 293 129, Erneuerungsfondsanlage 112 330, Bestände 86 289, Girokonto 809, Beteilig. 115, Aufwertungs-gleich 5000, Debitoren 2450, Vorschuß 992, Verlust 222 770. — Passiva: A.-K. 1 510 000, Erneuerungsfonds 271 127, Abschreib. 66 823, Hypoth. 11 674, Darlehen 341 972, Gewerberückstellung 4000, Wertberichtigungs-konto 5 518 288. Sa. 7 723 884 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust des Vorjahrs 182 701, Unkosten 14 322, Steuern 11 685, Betriebsführung 26 364, Betriebskonto B 468, Zinsen 13 905, Aufwertungs-gleich 1000, Erneuerungsfonds u. Abschreib. 53 170, Kraftverkehrsbetrieb 453. — Kredit: Eisenbahnbetrieb 73 315, Pacht 1776, Steuerstundung 6207, Verlust 222 770. Sa. 304 068 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.-Akt. 0 %; Vorz.-Akt. 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Stepenitzer Dampfschiffsgesellschaft Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Groß-Stepenitz i. Pomm.

Vorstand: Max Kähler, Gr. Stepenitz.

Aufsichtsrat: Vors.: Mühlenbes. Gottfried Pust, Stepenitz; Stellv.: Kleinbahn-Dir. Max Drawe, Greifenberg; Orts- u. Amtsvorsteher Johannes Hoffmann, Kaufmann Hans Bieback, Stepenitz.

Gegründet: 18./1. 1927; eingetr. 18./3. 1927. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Stepenitzer Dampfschiffsges. G. m. b. H., Stepenitz.

Zweck: Unterhaltung einer regelmäßigen Frachtschlepp- u. Personenfahrt zwischen Stettin u. Stepenitz u. darüber hinaus sowie die Ausführung von Sonderfahrten auf See durch Dampfschiffe u. sonstige Fahrzeuge.

Kapital: 250 000 RM in 250 Namen-Aktien zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse u. Bank 4715, Wertpapiere 2628, Debitoren 11 315, Inventar 229, Anlagekapital 237 490, Brücken 3200, Grundstücke u. Gebäude 10 970, vorausbez. Steuern 1800. — Passiva: A.-K. 250 000, Reserve 7676, Kreditoren 13 241, noch zu zahlende Steuern 200, Reingewinn 1230. Sa. 272 347 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 36 511, Abschreibungen 18 587, Zins. 848, noch zu zahlende Steuer 200, Reingewinn 1230. — Kredit: Vortrag aus 1931 1093, Dampfer „Stepenitz“ 15 065, Dampfer „Fortschritt“ 11 399, Dampfer „Bad Stepenitz“ 25 744, außerordentl. Erträge 4075. Sa. 57 377 RM.

Dividenden 1927—1932: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Continent-Reederei Aktien-Gesellschaft in Liqu.

Sitz in Hamburg 36, Neuerwall 70.

Lt. G.-V.-B. vom 29./4. 1933 wurde die Ges. aufgelöst. Liquidator: Dir. Max Mörck.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Kurt Clement Wilhelm von Sydow, Rechtsanwalt Dr. Alfred Otto Stammann, Albert Carl Engelhardt Schröder, Hamburg.

Gegründet: 25./4. 1929; eingetr. 8./5. 1929.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Dampfer 1480 000, Betriebsstoffe 4571, Forderungen auf Grund von Leistungen 58 439, Kasse und Postscheckguthaben

144, Bankguthaben 4728, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, 1678, Verlust (Verlustvortrag von 1931 5267, Jahresverlust 1932 7118) 12 386. — Passiva: A.-K. 50 000, Hyp. 1 400 000, Verbindlichk. auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 105 926, Posten, die der Rechnungsabgr. dienen, 6020. Sa. 1 561 946 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag von 1931 5267, Löhne 42 150, soz. Abgaben 6309, Zs. 4197, Besitzsteuern der Ges. 158, sonstige Aufwendungen 127 299. — Kredit: Frachteinnahmen, vermindert um die Aufwendungen für Betriebsstoffe, 149 787, ao. Ertr. 23 208, Verlust 12 386. Sa. 185 380 RM.

Dampfschiffahrtsgesellschaft Visurgis Akt.-Ges., in Liqu.

Sitz in Hamburg, Ferdinandstraße 29—33.

Die G.-V. v. 23./3. 1932 beschloß die Liquidation der Ges. Liquidator: Adelbert Christian Georg Freese, Hamburg.

Mit Rücksicht auf die ungünstige Lage der Reederei hat die Verwaltung der Ges. die beiden Dampfer ver-

kauft. Das einzige unrealisierte Aktivum sind die ausstehenden Forderungen, welche bestehen in Ansprüchen auf Ersatz von Schäden, die durch eine 1924 in Buenos Aires erfolgte ungerechtfertigte Beschlagnahme eines der beiden Dampfer der Ges. und durch